

## Neues Museum: Dinosaurier in der Normandie

Im April 2011 wird in dem normannischen Badeort Villers-sur-Mer ein neues Museum mit dem Namen „Paléospace l'Odysee“ seine Pforten öffnen. Wie der Museumsname vermuten lässt, widmet sich dieses dem Thema der Paläontologie. Dies ist die Wissenschaft von Lebewesen vergangener Erdzeitalter. Hierzu zählen beispielsweise Dinosaurier. Auf einer Fläche von 300 Quadratmetern wird die Dauerausstellung zu sehen sein. Für temporäre Ausstellungen steht ein Mehrzwecksaal mit 150 Quadratmetern zur Verfügung. Das Museumsrestaurant mit einer Terrasse rundet das Angebot ab.

Der Fotograf Ferdinand Postel machte Ende des 19. Jahrhunderts am Strand nahe Villers-sur-Mer bei den sogenannten Felsen „Vaches Noires“ bedeutende Fossilienfunde. Seitdem ist der Ort unter Paläontologen bekannt für Funde aus dem Jura-Zeitalter (vor 150 Millionen Jahren). Im Jura war das Gebiet der Normandie von einem warmen Meer bedeckt. In diesem tummelten sich zum Beispiel Meereskrokodile, Plesiosaurier, Ammoniten und Muscheln. Bei einer Besichtigung des Museums können Besucher anhand von Rekonstruktionen und interaktiven Installationen mehr über die Welt der Dinosaurier erfahren. Audioguides auf Englisch und Französisch können vor Ort ausgeliehen werden.

[www.paleospace-villers.fr](http://www.paleospace-villers.fr)